

Modul MW111: Advanced Controlling 2: Management Control System Design (ab SS 2025)				Studiengang:	M
Modultyp:	ECTS-Punkte:	Workload:	Semester:	Dauer des Moduls:	
Wahlpflicht	8	240	2. oder 4., oder 2. und 4.	Ein Semester	
Lehrveranstaltungen:			Kontaktzeit:	Selbststudium:	Geplante Gruppengröße:
Seminar 1: Cases in Management Control System Design for Sustainable Profit (2 SWS)			30h	90h	25
Seminar 2: Digital Financial and Sustainability Reporting for Control (2 SWS)			30h	90h	25
Lernziele und Kompetenzen:					
<p>In diesem Modul vertiefen Sie als Studierenden interaktiv, theoriegeleitet und anwendungsorientiert Fragen der Unternehmenssteuerung (management control), die für die fachpraktische Arbeit von Fach- und Führungskräften insbesondere in Controlling, Rechnungswesen, Wirtschaftsprüfung oder General Management wichtig sind. Anhand von Fallstudien erarbeiten Sie die Ausgestaltung des Steuerungsrahmens in Unternehmen durch Instrumente aus den Bereichen Planung und Kontrolle, Performance Management, Personalführung und Organisation (management control system design), und Sie beschäftigen sich außerdem mit den digitalen Analyse-, Informations- und Reportingswerkzeugen, die in der Unternehmenssteuerung sowohl für die interne, als auch für die Außenkommunikation bedeutsam sind.</p> <p>Nach Abschluss des Moduls sind Sie in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> - betriebswirtschaftliche Theorien auf ihre Eignung für die Entwicklung von Lösungen für Fragen der Gestaltung des Steuerungsrahmens zu evaluieren, - neben formalen Instrumenten auch weiche Steuerungsinstrumente (sog. people controls) einzusetzen, - Schnittstellen zu anderen betriebswirtschaftlichen Funktionen, z.B. Organisation/HR, Management/Strategie, F&E, Marketing oder Operations, zu gestalten, - Prozesse und Datenstrukturen für Erfassung, Verarbeitung und Ausgabe relevanter Inhalte von Finanz- und Nachhaltigkeitsreporting für Zwecke der Unternehmenssteuerung und des externen Reportings zu modellieren, beschreiben und interpretieren, - IT-Tools zur operativen Abbildung von Steuerungs- und Reportingprozessen zu unterscheiden, deren Relevanz zu beurteilen und anzuwenden, und - kritische Schnittstellen insbesondere zwischen den Funktionen IT und (Konzern)-Steuerung bzw. -Reporting zu benennen und Abstimmungsbedarfe zu identifizieren. <p>Die Lernziele und Kompetenzen werden über zwei Seminare vermittelt. Der Kompetenzerwerb erfolgt insbesondere über das Verfassen von Texten (einzeln sowie in Gruppen), Präsentationen und Diskussionen. Die interaktive Lehre ist auf den Diskurs und das konstruktive Feedback zwischen Studierenden und Lehrenden, aber gerade auch zwischen den Studierenden untereinander, ausgelegt.</p>					
Schlüsselkompetenzen:					

- Organisationsfähigkeit, insbes. selbstständiges wissenschaftliches Arbeiten,
- Problemlösungsfähigkeit,
- kritisches und analytisches Denken,
- Fähigkeit, Wissen zu transferieren,
- Fähigkeit, Wissenslücken zu schließen,
- angemessene Diskussions- und Reflexionsfähigkeit,
- Entscheidungsfähigkeit,
- mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit im interaktiven Diskurs mit Lehrenden und Mitstudierenden.

Inhalte:

Seminar 1: Cases in Management Control System Design for Sustainable Profit

1. Object-of-Control-Framework sowie weitere Theorien der Unternehmenssteuerung
2. Instrumente der Unternehmenssteuerung und Möglichkeiten bzw. Grenzen ihrer Kombination zum Management Control System
3. Finanzielle und nichtfinanzielle Steuerung
4. Unternehmenssteuerung unter Unsicherheit
5. Unternehmenssteuerung und Corporate Governance
6. Ethische und Nachhaltigkeitsaspekte der Unternehmenssteuerung

Dozentin: Prof. Dr. Barbara E. Weißenberger

Seminar 2: Digital Financial and Sustainability Reporting for Control

1. Prozesse in der Finanz- und Nachhaltigkeitsberichterstattung
2. Real-Time Data Analytics am Beispiel der SAP Cloud Platform und des Digital Boardrooms
3. Harmonisierung von Management Books und Externem Reporting: Universal Ledger und In-Memory Datenbanktechnologie für finanzielle und Nachhaltigkeitsberichte
4. Fast-Closing Prozesse – Abschlusserstellungsunterstützung durch Robotics und Machine Learning Applikationen
5. Integrated Reporting und Reporting von Non-Financials
6. Prozessuale und IT-Herausforderungen bei der Implementierung regulatorischer Veränderungen
7. ERP-Systeme in der Praxis: S/4 HANA Simulation

Dozent: Prof. Dr. Christopher Sessar

Sprache:

Kurssprache ist Deutsch. Ein Teil der Kursliteratur wird ggf. auch in englischer Sprache zur Verfügung gestellt. Englische Sprachkenntnisse sind deshalb unerlässlich.

Lehrformen:

Stoffvermittlung durch Lehrvorträge, aber auch durch seminaristisches Lernen (Studierendenvorträge, Gruppenarbeiten) und problemzentrierten wissenschaftlichen Diskurs sowie Selbststudium.

Verwendbarkeit des Moduls:

M.Sc. BWL, M.Sc. VWL, M.Sc. Wirtschaftschemie, M.Sc. Finanz- und Versicherungsmathematik, M.A. Kunstvermittlung und Kulturmanagement

Teilnahmevoraussetzungen:

Zulassung zu den Masterstudiengängen „Betriebswirtschaftslehre“, „Volkswirtschaftslehre“, „Wirtschaftschemie“, „Finanz- und Versicherungsmathematik“ oder „Kunstvermittlung und Kulturmanagement“, Fachkenntnisse gemäß eines abgeschlossenen wirtschaftswissenschaftlichen Bachelorstudiengangs.

Als Vorbereitung werden Controllinginhalte empfohlen, wie sie z.B. im Bachelormodul BW46 „Controlling 1: Controlling als Führungsfunktion“ vermittelt werden. Auch der Besuch des Moduls MW113 „FACT Foundations“ wird empfohlen. Daneben wird als Voraussetzung der Abschluss des Moduls MW110 „Advanced Controlling 1: Strategisches Controlling“ (oder vergleichbare Vorkenntnisse) dringend empfohlen.

Prüfungsformen:

Die Prüfung besteht aus einer sonstigen Prüfungsleistung. Diese umfasst Referate und Präsentationen im Rahmen des Kurses, die aktive Teilnahme an den Veranstaltungen sowie schriftliche Ausarbeitungen. Die Seminare müssen nicht zwingend in einem Semester absolviert werden, dies wird allerdings empfohlen.

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Erfolgreich abgelegte Modulprüfung. Eine Modulabschlussprüfung ist bestanden, wenn die Bewertung beider Seminare jeweils mindestens „ausreichend“ (4,0) lautet und die Studierenden in 80% der Veranstaltungen eines jeden Seminars anwesend sind.

Häufigkeit des Angebots:

Seminar 1 + 2: Sommersemester

Stellenwert der Note für die Endnote:

Dieses Modul wird benotet und bei der Berechnung der Gesamtnote Ihres Masterabschlusses berücksichtigt. Genauere Informationen zur Berechnung der Gesamtnote entnehmen Sie der für Sie geltenden Prüfungsordnung Ihres jeweiligen Studienganges.

Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende:

Univ.-Prof. Dr. Barbara E. Weißenberger sowie wissenschaftliche Beschäftigte des Lehrstuhls für Controlling und Accounting

Sonstige Informationen:

Aktuelle Informationen unter <http://www.controlling.hhu.de> sowie in ILIAS (siehe hier auch den eCampus Controlling und Accounting) und HIS-LSF. In Abhängigkeit von der Organisation der Seminare ist es möglich, dass sich Studierende per E-Mail anmelden müssen.

Modul-Orga-Einheit

W_Betriebswirtschaftslehre_MSc

Stand: 25.06.2024